



KARL BLECHA
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

II-6295 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Zahl 50 115/220-II/3/88

2884 IAB

Betr.: Schriftliche Anfrage der Abgeordneten
Dr. ETTMAYER und Kollegen vom 30.11.1988,
betreffend die Errichtung eines Wach-
zimmers im Bereich Mortaraplatz
(Nr. 3032/J)

1988 -12- 3 0

zu 3032/J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

Die von den Abgeordneten Dr. ETTMAYER und Kollegen am 30. November 1988 an mich gerichtete Anfrage Nr. 3032/J, betreffend die Errichtung eines Wachzimmers im Bereich Mortaraplatz, beantworte ich wie folgt:

Zur Frage 1: Ich sehe leider keine Möglichkeit, den Antrag der ÖVP-Bezirksräte der Brigittenau auf Errichtung eines Wachzimmers im Bereich Mortaraplatz zu unterstützen.

Der 20. Wiener Gemeindebezirk verfügt über vier Wachzimmer, die sicherheits- und verkehrspolizeilich den gesamten Bezirksbereich abdecken.

Beispielsweise bestehen in den Bezirken Penzing und Ottakring trotz einer größeren Einwohnerzahl gleichfalls nur je vier Wachzimmer. Abgesehen davon würde die Neuerrichtung eines Wachzimmers einen wesentlichen zusätzlichen Personalaufwand erforderlich machen.

Abschließend muß ich darauf verweisen, daß im Bereich der Bundespolizeidirektion Wien wesentlich vorrangigere Wachzimmer - Projekte bestehen.

Zur Frage 2: Ich kann daher auch keine zeitliche Frognose über eine Realisierung dieses Antrages erstellen.

27. Dezember 1988

K. Blecha